



Megina Gymnasium · Am Knüppchen 1 · 56727 Mayen

An alle Eltern und Erziehungsberechtigte
der Klassen 5 - 13,
das Kollegium sowie die Schülerinnen
und Schüler

Am Knüppchen 1
56727 Mayen

Telefon 02651 / 96 94 0
Fax 02651 / 96 94 44

info@megina-gymnasium-mayen.de
www.megina-gymnasium-mayen.de

Vs/Af

Verwaltung\Eltern\Elternbriefe\Elternbrief-130902

Mayen, den
02. September 2013

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

zunächst wünsche ich zum Beginn des Schuljahres 2013/2014 Ihnen und Euch einen guten Neuanfang und erfolgreiche Arbeit.

Wie üblich, geht es im Elternbrief am Beginn des neuen Schuljahres um Termine, Hinweise und Personalveränderungen, hinzu kommt diesmal ein spezielles Thema, welches in diesem Jahr besonders im Mittelpunkt stehen soll.

Allgemeines

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler hat ist auf sehr hohem Niveau gleich geblieben; es sind wiederum an die 1.400, die das Megina Gymnasium besuchen; die Anzahl der Lehrkräfte einschließlich der seit Schuljahresbeginn neu hinzugekommenen Referendare beträgt 98. Die räumliche Enge im Schulgebäude ist damit ebenfalls unverändert; umso wichtiger ist es, dass Schüler und Lehrer hier in der Schule besonders rücksichtsvoll miteinander umgehen und auch auf Sauberkeit achten. Wir werden auch in diesem Jahr verstärkt darauf achten, dass die Regeln eines geordneten Miteinanders eingehalten werden. Einige davon sind auch in unserer Hausordnung niedergelegt, die Sie über die Homepage (www.megina-gymnasium-mayen.de) einsehen können. Ich bitte auch Sie, sehr geehrte Eltern, herzlich darum, in dieser Hinsicht auf Ihre Kinder einzuwirken.

Termine

Über den elektronischen Terminkalender auf der Homepage sind für alle Interessierten die erforderlichen Angaben einzusehen. Zusätzlich werden in diesem Elternbrief die Ferientermine auch schriftlich mitgeteilt.

Die Ferientermine für das Schuljahr 2013/2014 sind folgende (angegeben sind jeweils der **letzte Schultag vor den Ferien und der erste nach den Ferien**):

02.10.2013 - 21.10.2013	Herbstferien
20.12.2013 - 08.01.2014	Weihnachtsferien
10.04.2014 - 28.04.2014	Osterferien
25.07.2014 - 08.09.2014	Sommerferien



Weitere unterrichtsfreie Tage:

28.02.2014	Freitag nach Schwerdonnerstag (so dazu weiter unten beim Thema 'Sauberkeit')
03.03.2014	Rosenmontag (regulärer beweglicher Ferientag)
04.03.2014	Fastnachtsdienstag (regulärer beweglicher Ferientag)
30.05.2014	Freitag nach Christi Himmelfahrt
20.06.2014	Freitag nach Fronleichnam

Veränderungen beim Lehrpersonal; Stundenversorgung

Auf Grund ihres Eintritts in die Altersteilzeit stehen vom Stammpersonal drei Kollegen, die über viele Jahre die Schule mitgeprägt haben, nicht mehr als Lehrkräfte zur Verfügung. Das sind: Frau Ilse Schumacher (Deutsch, Geschichte), Frau Brigitte Schubach-Schmitt (Biologie, Bildende Kunst) und Herr Kurt Schmitt (Mathematik, Physik; zugleich in der Schulleitung zuständig für die pädagogische Leitung der oberen Mittelstufe). Im Namen der Schulgemeinschaft wünsche ich ihnen einen guten Eintritt in ihre neue Lebensphase.

Auch Herr Leszek Kurowski, der über mehrere Jahre hinweg die Fächer Erdkunde und Sport vertreten hat, sowie Frau Marlies Wehner, Vertretungslehrkraft in Deutsch, katholischer Religion, Sozialkunde und Geschichte, mussten leider die Schule verlassen, da ihre Verträge ausgelaufen waren. Auch bei ihnen möchte ich mich für ihren vorbildlichen Einsatz an unserer Schule herzlich bedanken und ihnen alles Gute für ihre Zukunft wünschen.

Für die Funktion in der Schulleitung, die bisher Herr Schmitt wahrgenommen hat, ist von der Schulaufsicht jetzt Herr Jan Hitzing, Fachlehrer für Physik und Sport, ausgewählt worden. Damit ist die Entscheidung auf einen Kollegen gefallen, der sich schon seit Jahren intensiv in die Schule eingebracht hat. Ich wünsche ihm eine gute Hand bei seinen neuen Aufgaben.

Um die ausscheidenden Kollegen zu ersetzen, sind zwei neue Lehrkräfte hinzugekommen, zum einen auf einer Planstelle **Herr Oliver Kugel** mit den Fächern Latein und katholische Religion, zum anderen als Vertretungslehrkraft für die Fächer Biologie und Erdkunde Herr **Daniel Nürnberg**. Weiterhin wird erfreulicherweise Frau **Annedore Schütte** ein weiteres Jahr der Schule als Sportlehrerin zur Verfügung stehen; auch die Vertretungskraft Frau **Simone Knechtges** hat sich bereit erklärt, weiterhin in ihren Fächern Deutsch und Geschichte Unterricht zu erteilen. Allen wünsche ich gute und erfolgreiche Arbeit am Megina Gymnasium.

Im Ganzen sind wir damit nicht so gut versorgt wie im letzten Schuljahr, doch halten sich die dadurch notwendig gewordenen Ausfälle in einem vertretbaren Rahmen. Mehr Sorgen macht der Bereich der Vertretungen und ihrer arbeitsrechtlichen Vertragsbedingungen, da sie immer wieder zu Lehrerwechsel führen. In der Planung ist es ein wesentliches Ziel, Kontinuität über mindestens ein Jahr, besser noch über zwei Jahre zu erhalten, doch die gesetzlichen Rahmenbedingungen etwa in der Elternzeit machen Wechsel nicht selten unvermeidlich.

Gebäude und Ausstattung; Sauberkeit

Es hat einige Baumaßnahmen während der Sommerferien gegeben. Das meiste waren Reparaturen, aber im Bereich der Physik und der Biologie sind zwei Fachräume neu gestaltet und ausgestattet worden. Damit können sich die Naturwissenschaften am Megina Gymnasium von ihrer Ausstattung her wirklich sehen lassen.

Was mir seit Jahren etwas Sorgen macht, ist die Sauberkeit an der Schule und das dadurch entstehende schlechte äußere Erscheinungsbild. Das liegt nicht an den Reinigungskräften, die jeden Nachmittag die Innenräume in einen ordentlichen Zustand versetzen, sondern daran, dass die Schülerinnen und Schüler oft sehr gedankenlos, manchmal sogar mit Absicht ihren Abfall einfach im Gebäude, vor allem in den Außenanlagen, wegwerfen.



Bislang war für die Außenanlagen (Schulhöfe, Treppen, Wege) ein Reinigungstrupp der Firma Komm Aktiv zuständig, der zweimal pro Woche diese Bereiche reinigte. Nach Auskunft der Kreisverwaltung fällt diese Maßnahme zukünftig weg, daher ist die Schule gezwungen, die Sauberkeit in diesem Bereich selbst zu gewährleisten: Schüler, Klassenleitung und Schulleitung werden die Dinge gemeinsam in die Hand nehmen. Aus den Jahrgangsstufen 8 und 9 sind alle Klassen zu einem insgesamt 3-wöchigen (= 15-tägigen) Ordnungsdienst angehalten, wobei alle Schüler den Müll auf die einzelnen Höfen und Gängen mit Greifzangen aufnehmen und in Müllbeutel entsorgen. Auch die Papierkörbe erhalten Müllbeutel, die die Schülerinnen und Schüler, wenn sie gefüllt sind, nur an den Schlaufen aufnehmen und den Container werfen müssen; direkt kommen sie dadurch mit dem Müll nirgendwo in Berührung. Die Koordination in den Klassen läuft über den Klassenlehrer; die Überprüfung erfolgt durch die Schulleitung. Bisher hat die Klasse 8a diese Aufgaben sehr ordentlich erledigt; es sieht im Außenbereich der Schule sehr viel besser aus als bisher.

Aber wir wollen im Bereich 'das Äußere der Schule' noch einen Schritt weiter gehen. Während eines Schuljahres geschehen viele Dinge in einem Schulgebäude oder auf einem Schulgelände. Es wird viel repariert, ausgetauscht und manchmal auch erneuert. Dieser Unterhalt ist zeit- und kostenintensiv, aber natürlich sinnvoll, denn er ermöglicht ein kontinuierliches Unterrichtsgeschehen. Freilich bleibt bei solchen notwendigen Maßnahmen die Ästhetik manchmal etwas auf der Strecke. Doch ist es gerade eine "ansprechende" Lernumgebung, welche Schüler und Lehrer im Alltag benötigen, um sich an ihrer Schule wohl zu fühlen und zu arbeiten. Diesem Ziel sich anzunähern soll unser

Verschönerungstag am Samstag, dem 28.09.2013

dienen. Gemeinsam führen Schüler und Lehrer in Gruppen verschiedene Veränderungen durch. Geplant sind hier unter anderem:

- Durchforstung und teilweise Neubepflanzung der Hofanlagen (einheimische Pflanzen und Bienenweiden)
- Auffrischung und Ergänzung von Spielfeldern im Pausenbereich
- Restaurierung von Wandbildern und Streichen von verschmutzten Flächen
- Veränderung des Abfallsystems im Innen- und Außenbereich
- Entfernen von überflüssigen und defekten Gegenständen aus den Klassen- und Fachräumen

Dadurch, dass diese Umwandlung gemeinsam durchgeführt wird, soll die Identifikation mit der eigenen Schule gestärkt und ein „Wir-am-Megina-Gefühl“ gefördert werden.

Die Rahmenbedingungen für den Verschönerungstag sind folgende:

- Beginn: 9.00 Uhr
- Ende: 14.00 Uhr
- Pausenzeit: 1 Zeitstunde (Nutzung je nach Gruppe und Bedürfnissen)
- Das Kiosk hat während des Verschönerungstages geöffnet (mit erweitertem Angebot)
- Jeder Klassenlehrer "verschönert" mit 5 Schülern den Klassenraum. Alle anderen Schüler wählen sich in Projekten im Außen- oder Innenbereich.
- Die Aktionen im Außenbereich finden auch bei schlechtem Wetter statt (bei Dauerregen werden Alternativen geplant)
- Die Kleidung und das Schuhwerk sollte strapazierfähig sein (für den Außenbereich sollte auch Regenkleidung eingeplant werden)
- **Als Ausgleich für den somit vorgearbeiteten Verschönerungstag wird der Freitag nach Schwerdonnerstag (28.02.2014) schulfrei gegeben.**



Das Megina Gymnasium verfügt nicht über einen großen Gerätefundus. Deshalb möchte ich Sie darum bitten, Ihren Kindern für diesen Tag folgende Geräte (falls vorhanden) zur Verfügung zu stellen:

Gärtnerarbeiten:

- Gartenscheren
- Astscheren
- Baumscheren (Baumsägen)
- Gartenhandschuhe
- Schaufeln (klein und groß)
- Rechen
- Harken
- Eimer/Laubkörbe

Innenarbeiten:

- Pinsel für wasserlösliche Lacke
- Rollen für Wandfarben
- Eimer

Alle geliehenen Geräte sollten gut markiert sein.

Über die Mitarbeit von Eltern würden wir uns sehr freuen. Wichtig wären hier die Unterstützung der Verschönerungsmaßnahmen in den Klassen oder in den Projekten der eigenen Kinder (besonders durch den Einsatz von „nicht-kindertauglichen Geräten“, wie elektrischen Heckenscheren, Kärcher-Geräte u. ä.). Sprechen Sie hier bitte die Klassenleitung an.

Im Zusammenhang mit dem Thema 'Sauberkeit' steht auch der folgende Punkt, geht aber darüber hinaus. Die meisten von Ihnen wissen, dass der Schulelternbeirat in Verbindung mit der Schulleitung vor etwas mehr als zwei Jahren den Versuch gemacht hat, den Schülerinnen und Schülern durch freiwillige Spenden in Höhe von € 10,00 pro Jahr den Service einer zusätzlichen Toilettenreinigung während der Vormittagszeit anzubieten. Da sich die Anstellung einer zusätzlichen Arbeitskraft durch den Förderverein als sehr problematisch erwiesen hat, soll das Projekt jetzt nicht weiter verfolgt werden. Die eingesammelten und auf einem Sonderkonto deponierten ca. € 3.000,00 können daher an Sie zurückerstattet werden; jeweils der von Ihnen damals gezahlte Betrag.

Alternativ besteht aber auch die Möglichkeit, dieses Geld weiterhin der Schulgemeinschaft zukommen zu lassen. Es wird nämlich dringend Geld benötigt, um neue Bühnenelemente anzuschaffen, da die alten inzwischen so abgenutzt sind, dass die Betriebssicherheit allmählich nicht mehr gewährleistet werden kann. Auf Grund der Vielzahl von Veranstaltungen in der Schule (Theateraufführungen, Konzerte, Feiern) ist für das Megina Gymnasium eine Bühne unverzichtbar, und die gegenwärtigen Mittelzuweisungen sehen eine solche Anschaffung zunächst nicht vor. Wenn Sie also bereit sind, das damals gespendete Geld der Schule weiterhin zur Verfügung zu stellen, könnte es noch einer wichtigen schulischen Anschaffung zugeführt werden.

Falls Sie eine Rückerstattung wünschen (betrifft ausschließlich die Jahrgangsstufen 8 – 13), kann im Sekretariat ein Formblatt zur Bestätigung und Quittierung ausgefüllt werden.



Epochalunterricht

In zwei Jahrgangsstufen gibt es Fächer, die mit nur einer Wochenstunde unterrichtet werden. Dabei ist es der Schule freigestellt, diese Fächer während des ganzen Schuljahres mit einer Wochenstunde oder nur für ein halbes Schuljahr mit zwei Wochenstunden zu unterrichten. **Bei einer Festlegung auf 2 Stunden pro Halbjahr gelten die dann erzielten Halbjahresnoten als Jahresnoten. Das kann für die Versetzung bedeutsam sein, denn eine so erreichte Halbjahresnote kann nicht mehr verändert werden.**

Für das Schuljahr 2013/2014 gilt hier folgende Regelung:

Jahrgangsstufe 7	7a, 7b, 7c, 7e	1. Halb- jahr	2 Std. Erkunde	2. Halb- jahr	2 Std. Physik
	7d	1. Halb- jahr	2 Std. Physik	2. Halb- jahr	2 Std. Erdkunde
Jahrgangsstufe 10	10a, 10d	1. Halb- jahr	2 Std. Bildende Kunst	2. Halb- jahr	2 Std. Musik
	10b, 10c, 10e, 10f	1. Halb- jahr	2 Std. Musik	2. Halb- jahr	2 Std. Bildende Kunst

Verlassen des Schulhofes bei vorzeitig beendetem Unterricht und in der Mittagspause (Klassen 5 - 9)

Leider haben wir nicht die Möglichkeit, bei Unterrichtsausfall die Schüler über die vierte Stunde hinaus bis zum regulären Unterrichtsschluss zu betreuen. Wir bitten Sie deshalb, Ihr Einverständnis zu geben, dass die Schülerinnen und Schüler bei vorzeitigem Unterrichtsschluss nach Hause entlassen werden können (frühestens jedoch ab 11.30 Uhr).

Schüler, die in der Mittagspause den Schulhof verlassen, um sich etwas zum Essen und zum Trinken zu kaufen, sind auch dabei durch die Unfallkasse versichert, nicht versichert ist der Aufenthalt in den Geschäften selbst und ebenso nicht Wege, die aus sonstigen Gründen zurückgelegt werden.

Beurlaubungen

Wegen der vielfältigen Aktivitäten der Schule wird es immer schwieriger Termine für Klassen- und Kursarbeiten zu verlegen, um dadurch Beurlaubungen zu ermöglichen. Daher bitte ich um Verständnis, wenn wir Beurlaubungen nur in ganz besonderen Ausnahmefällen aussprechen; das gilt besonders für die Oberstufe, wo versäumte Kursarbeiten nachgeschrieben werden müssen. Arztbesuche (insbesondere Zahnspangenregulierungen), Führerscheinprüfungen, Vorstellungsgespräche und andere durchaus wichtige Termine lassen sich in der Regel so legen, dass kein Unterricht versäumt wird. Von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sind wir dezidiert angewiesen worden, für die Tage unmittelbar vor und nach dem ersten Ferientag keine Beurlaubungen für Schüler zu gewähren. Grundsätzlich gilt, dass ein Antrag auf Beurlaubung rechtzeitig vor dem beabsichtigten Fernbleiben bei der Schulleitung gestellt werden muss. Nur bei Erkrankungen ist eine Entschuldigung nachher vorzulegen.



Aktuelle Telefonnummern und Anschriften

Wenn ein Kind in der Schule plötzlich erkrankt oder sich verletzt, wird es von Kollegen oder Mitschülern ins Sekretariat gebracht. Von dort aus wird versucht telefonisch die Eltern oder andere uns benannte Personen zu erreichen. Manchmal gelingt dies nicht. Stellen Sie deshalb sicher, dass im Sekretariat stets aktuelle Schülerdaten vorliegen (Telefon- bzw. Handynummer, Anschriften, Namen, Sorgeberechtigungen). Änderungen sollten Sie bitte umgehend im Sekretariat schriftlich (ggfs. unter Vorlage behördlicher Nachweise) einreichen.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr 2013/2014 verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen
Ihr

gez. Prof. Dr. Edzard Visser, OStD
(Schulleiter)



R ü c k a n t w o r t
an Herrn Prof. Dr. Visser
über die Klassen- bzw. Stammkursleitungen

Hiermit bestätige(n) ich/wir den Elternbrief vom 02.09.2013 inklusive Angabe der Ferientermine und unterrichtsfreien Tage (Schuljahr 2013/2014) erhalten zu haben.

Gleichfalls wurde(n) mir/uns in diesem Elternbrief die Regelung zum Epochalunterricht (betrifft die Jahrgangsstufen 7 und 10) für das Schuljahr 2013/2014 mitgeteilt.

Vor- u. Nachname des Kindes

Klasse

Ort/Datum

Unterschrift der Eltern/Sorgeberechtigten

